

Prachtwerk f. den Weihnachtstisch.
[52618.]

Erlauchte Geister.

Ein
Citatenschatz als Geburtstags-
Chronik.

Zugleich Gedenk- und Tagebuchblätter
für jeden Tag des Jahres.

Von D. A. Schmidt.

In Prachtband mit Goldschnitt
4 M 50 s ord., 3 M 35 s no., 3 M baar.

Urtheile der Presse:

- „Ein Meisterstück.“
(Deutsche Landes-Ztg.)
- „Ein Prachtwerk ersten Ranges — ein Buch für das Leben, für Kind und Kindeskind.“
(Berl. Börsen-Ztg.)
- „Ein hübsches Geschenk für Jeden und Jede.“
(Vossische Ztg.)
- „Ansprechend schön und nützlich.“
(Berl. Bürger-Ztg.)
- „Ein Prachtwerk, eine Zierde jeden Festtisches.“
(Nordd. Allgem. Ztg.)
- „Schön, eigenartig. Die Citate wunderbar passend gewählt.“
(Berl. Fremdenblatt.)
- „Bestes Notizbuch; sinnige, schön ausgestattete Festgabe.“
(Kladderadatsch.)
- „Gediegener, edler Kern in glänzender Schale.“
(Landw. Presse.)
- „Eine Frucht von Kenntniss, Geist, Geschmack und Takt.“
(Köln. Ztg.)
- „Ganz originell und einzig in seiner Art.“
(Frankf. patriot. Wochenbl.)
- „Hinreissend schön.“
(Neckar-Ztg.)
- „Ein würdiges Festgeschenk für Jedermann.“
(Elsässer Journal.)
- „Vorzüglich geeignet, irgend einen Festtag mit geistiger Weihe zu schmücken.“
(Zwickauer Tageblatt.)

A cond. nur, wenn auch fest oder baar.
Bitten, zu verlangen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Professor G. Langenscheidt).

Nichts unverlangt!

[52619.]

Aachen, den 30. November 1878.

Die in meinem Verlage seit 1875 erscheinende

Literarische Rundschau

beginnt mit Januar ihren 5. Jahrgang. Die Zeitschrift ist unbestritten das bedeutendste katholische Literatur-Organ und zählt alle Koryphäen der katholischen Wissenschaft in Deutschland zu ihren Mitarbeitern.

An Stelle des Herrn Joseph Köhler, der auf seinen Wunsch ausscheidet, übernimmt die Redaction mit nächstem Jahrgange der Herr

Bibliothekar J. B. Stamminger
in Würzburg,

welcher sowohl durch seine frühere redactionelle Thätigkeit, als auch durch seine Stellung als

Bibliothekar zur Nachfolgerschaft des Herrn Köhler als besonders berufen erscheint. Redaction und Verlagsbuchhandlung werden gemeinsam alles aufbieten, um den guten Ruf des Blattes zu erhalten und dasselbe immer zweckentsprechender und interessanter zu gestalten.

Ich bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen, dem Blatte auch fernerhin Ihr Interesse zu schenken, sich thätigst dafür zu verwenden und namentlich nicht zu übersehen, daß auch der indirecte Vortheil, den Sie durch den Vertrieb der „Liter. Rundschau“ erzielen, nicht gering anzuschlagen ist.

Bezugsbedingungen:

Ganzjähriges Abonnement: 7 M 20 s ord., 5 M 40 s baar oder in alte Rechnung und 13/12 Exemplare.

100 Exemplare und mehr mit 33 1/3 % und 13/12 Exemplare.

Nr. 1 steht als Probenummer gratis zu Diensten. Andere einzelne Nummern: 50 s ord., 40 s baar.

Falls Sie geneigt sein sollten, Nr. 1 allgemein unter Kreuzband zur Ansicht zu versenden, so erbitte ich mich,

- 1) Ihnen Nr. 1 in beliebiger Anzahl zu liefern,
- 2) Versendungstreifen und Bestellzettel nach Vorschrift beizugeben,
- 3) einen Theil an Versandkosten zu tragen.

Namentlich die verehrlichen süddeutschen und oesterr. Handlungen mache ich darauf aufmerksam, daß durch die Verlegung der Redaction nach Würzburg sich im Süden das Interesse an dem Blatte bedeutend steigern wird.

Für Ankündigungen in den geeigneten Zeitungen werde ich Sorge tragen.

Ihren baldigen Aufträgen entgegensehend, zeichne

achtungsvoll und ergebenst

Rudolf Barth.

[52620.] Im Verlage von G. Joss & Beder in Berlin, Adalbertstr. 42, sind soeben erschienen:

Neue Original-Fabeln

von

Dr. Aug. Doyé,

Hofrath i. Ministerium d. Aeußern.

4. u. bedeut. verm. Aufl. Preis eleg. geb. 2 M 75 s, brosch. 2 M 25 s ord., baar m. 40 %, à cond. m. 30 %.

Das Werk bedarf keiner weiteren Empfehlung, da bereits bei Erscheinen der 3. Auflage der Kaiser den Verfasser durch ein huldvolles Schreiben hat beglückwünschen lassen und gleichzeitig die gesammte Presse sich über dasselbe lobend geäußert.

Der beste Beweis für die Gangbarkeit dieses Buches ist, daß es bereits in 4. Auflage vor uns liegt, und hat in solchen Fällen das Publicum sein Urtheil gesprochen — kommt jede Kritik zu spät. Der Inhalt dieser Aufl., durch neue Fabeln bedeutend vermehrt, welche sich den vorigen ebenbürtig anreihen, ist geeignet, das Werk zu einem Festgeschenk für Jung und Alt zu machen.

Die geehrten Herren Sortimenter hierauf besonders aufmerksam machend, bitten wir dieselben, sich recht warm für diese Vorlage zu interessieren.

Die Verlagsbuchhandlung G. Joss & Beder.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[52621.]

**Andree,
Volksschulatlant.**

34 Karten = 1 M ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche,
Sachsen-Thüringen.

3 Expl. für 2 M — s.

6 „ „ 4 „ — „

12 „ „ 8 „ — „

27/25 „ „ 16 „ 70 „

54/50 „ „ 33 „ 40 „

110/100 „ „ 66 „ 70 „

220/200 „ „ 133 „ 40 „

550/500 „ mit 40 %.

**Putzger,
Historischer Schulatlas.**

1 1/2 M ord. mit 25 % u. 11/10.

[52622.] Soeben gelangten zur Ausgabe:

Bilder

aus dem deutschen Studentenleben

von

Henneberg, Ewald und v. Seyden.

Neue Ausgabe; 6 Blatt in Umschlag mit
Titelbild; Cabinet auf elegantem Carton.

Inhalt:

1. Ein Blutiger.
2. Abgefäht.
3. Schwof.
4. Im Korb.
5. Nachscandal.
6. Im Carcer.

Complet 6 M ord., einzelne Blätter 1 M ord.
Complete Exemplare mit 33 1/3 % baar und
auf 12 auf einmal bezogene Exemplare
1 Freieemplar.

Einzelne Blätter baar mit 30 %.

1 compl. Probe-Expl. mit 50 % gegen baar.
Nur bei Baarbestellung à cond.

Ich bitte von neuem um thätige Verwendung für diese absatzfähigen hübschen Bilder.

Cassel, December 1878.

A. Freyschmidt,

Hof-Buch- u. Kunsthdlg.

[52623.] Soeben erschien, kann aber erst nach Weihnachten in neue Rechnung als Neuigkeit versandt werden:

Nathanael Traugott.

Eine Pfarrersgeschichte mit Pfarrwahlillustrationen von einer badischen Pfarrfrau.

8. Eleg. brosch. 2 M 40 s.

Bei Bedarf bitten wir fest zu verlangen.
Heidelberg.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.